

DSHV-Richterseminar am 6. September 1999:

Richten von Shires

Am Vormittag des 6. September 1999 fand in Darmstadt-Kranichstein ein Seminar mit Richtern der Shire Horse Society statt. Dankenswerterweise hatten einige Teilnehmer der am Vortag abgehaltenen Shire Horse Show ihre Pferde zur Verfügung gestellt, so dass vom Fohlen bis zum ausgewachsenen Shire einiges zur Beurteilung bereitstand.

Die 30 Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden verteilten sich auf sechs Gruppen mit jeweils einem der folgenden Richter: Tony Bull, A. King, Geoff Robinson, Gill Turnock, Graham Ward, Jim Yates.

Blick auf die Gruppen beim Richterseminar in Darmstadt-Kranichstein

Die Grundsätze der Beurteilung eines Shire wurden am ersten Pferd erläutert, und es war sehr interessant, einmal im Detail die Bewertung der Vorzüge und der weniger guten Ausprägung der gewünschten Exterieurmerkmale an den verschiedenen Pferden zu erfahren.

Die Besitzer der Pferde, die an ihrem Pferd alle Gruppen und Richter hörten, erhielten sicher recht interessante Einblicke in die unterschiedliche Bewertung ihres Pferdes durch die verschiedenen Richter.

Übereinstimmend war von allen Richtern zu erfahren, dass für die Bewertung der Pferde natürlich immer nur die Tagesform entscheidend sein kann - haben Pferd und/oder Vorführer einen schlechten Tag, wird's für die gewünschte Platzierung vermutlich nicht so recht reichen, und dass die Art der Präsentation einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung hat - wer bei der Einzelmusterung sein Pferd nicht auf einer geraden Linie halten kann oder gar vor das Pferd gerät, nimmt den Richtern die Chance, das Pferd richtig beurteilen zu können!

Die Resonanz unter den Teilnehmern war überwiegend positiv und Anlass für den Entschluss, eine solche Veranstaltung zu gegebener Zeit erneut anzubieten.